Objekt:	Brief von Johannes Borkowski an Hildegard Stohßhoff, 09.09.1944
Museum:	Museum Wolmirstedt Schlossdomäne 4 39326 Wolmirstedt 039201/21363 museumwolmirstedt@landkreis-boerde.de
Sammlung:	Archivalien
Inventarnummer:	A_3065

Beschreibung

Brief auf Pergamentpapier auf 2 Blättern, die jeweils einseitig mit blauer Tinte von Johannes Borkowski beschrieben wurden.
Text: "Amberg d. 9.9.1944 // Meine liebe kleine Hilli! // Vieleicht ist es der letzte Brief // den ich an Dich schreibe. Ich weiß es nicht, und Du // auch nicht. Du weißt was Entbehrung und // Kummer ist, und so wird es Dich jetzt vieleicht // nicht so stark treffen. Ich möchte Dir noch so vieles // und liebes schreiben, aber ich finde nicht die richtigen // Worte. Mag es sein daß ich selber noch nicht so recht // daran glaube? Ich weiß es nicht. Aber ich bin furcht- // bar gleichgültig geworden. Ich spüre keine Angst // mehr vor dem grausamen Toben des unerbittlichen //
harten Völkeringe[n]s. Und es ist gut so. Wenn // ich an Dich denke hab ich Angst. Angst um Deine // Zukunft. Aber wenn auch ich einmal nicht mehr sein // werde, so wird die Zeit die Schmerzen lindern und die // Wunden heilen. Und Du wirst vergessen. Vergessen // u. wieder glücklig werden. // Aber ich werde ewig an Dich denken. [...] weil ich // Dich nie vergessen kann. Du warst mir das, was // man die "erste Liebe" nennt. Sie fing früh an und // wird nie wieder enden. Du darfst sagen, ich war die // erste und auch die letzte, und darauf bin ich auch [noch] // stolz. ///
Das Leben ist furchtbar und doch so schön. // Du wirst den Führerbefehl auch // kennen. Alle Ostpreußen unseres Battl. haben sich freiwillig gemeldet. Nun stehen wir vor unserer // Abstellung zum Feldheer im Osten. Es kann // jede Minute jede Stunde der Befehl zum Ausmarsch // kommen. // Ich habe es schon viel früher gewußt, aber nun // kam er doch ziemlich überraschend. Unsere Ausbil- // dung ist auch zu Ende. Nach Hause habe ich auch noch // nicht geschrieben. Will auch noch damit warten. // Du darfst auch noch einmal nach Amberg // schreiben, denn der Brief wird mir ja nachgeschickt, // und das geht dann auch schneller, als wenn Du // meine neue Adresse abwarten wolltest. Nun bleibt mir nichts anders übrich als zu hoffen, // zu hoffen auf den der über uns steht, der Himmel //
und Erde lenkt, und der auch unser Schicksal be- // stimmt hat. //

Es grüßt dich zum letztenmal aus Amberg // Dein Dich liebender Hansi. // Leb wohl! // Auf wiedersehen!".

Grunddaten

Material/Technik:	Papier, Tinte / Handschrift
Maße:	L: 29,4 cm x B: 20,6 cm

Ereignisse

Verfasst	wann	09.09.1944
	wer	Johannes Borkowski (1925/1926-1944)
	wo	Amberg
Empfangen	wann	September 1944
	wer	Hildegard Stohßhoff (1925-)
	wo	Deutsches Reich

Schlagworte

- 2. Weltkrieg
- Abschied
- Brief
- Feldpost
- Liebespaar
- Nationalsozialismus
- Ostfront (Zweiter Weltkrieg)